

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0162/2018/BV**

Datum:  
25.05.2018

Federführung:  
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro aus  
dem neuen Fonds KulturLabHD**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	12.06.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Bildung und Kultur stimmt der Gewährung von Zuschüssen aus dem neuen Fonds KulturLabHD an folgende Antragsteller zu:*

- *Klangforum Heidelberg e.V. für das Projekt ‚Musik im Kosmos‘ 17.400 Euro*
- *Arbeitskreis Theater-[Ak.T] e.V. für das Projekt  
‚Heimaten UA Fremde Räume – Andere Stimmen‘ 15.000 Euro*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
KulturLabHD (2. Quartal)	32.400 Euro
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2018 im Teilhaushalt des Kulturamtes (davon bereits im 1. Quartal bewilligt: 37.250 Euro)	120.000 Euro

**Zusammenfassung der Begründung:**

Mitte September 2017 wurde der Fonds KulturLabHD ausgeschrieben. Anträge für den Projektzeitraum 01.08.2018 bis 28.02.2019 konnten bis zum Stichtag 31.03.2018 eingereicht werden. Für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 Euro ist der Ausschuss für Bildung und Kultur zuständig.

## Begründung:

Der zum 01.08.2017 eingerichtete Fonds KulturLabHD (vergleiche Drucksache 0244/2017/BV) wurde in der Pressekonferenz des Oberbürgermeisters am 18.09.2017 vorgestellt und gleichzeitig ab diesem Zeitpunkt ausgeschrieben. Anträge für Zuschüsse aus dem KulturLabHD für das zweite Quartal 2018 konnten bis zum Stichtag 31.03.2018 eingereicht werden. Weitere Lab-Anträge für die in 2018 zur Verfügung stehenden Mittel können an den Stichtagen 31.07.2018 und 30.09.2018 beantragt werden. Im ersten Quartal 2018 wurden Zuwendungen aus dem KulturLabHD in Höhe von 37.250 Euro bewilligt (vergleiche Drucksache 0069/2018/BV), sodass 2018 ein Restbudget in Höhe von 82.750 Euro für die übrigen drei Quartale 2018 verbleibt.

Insgesamt wurden fünf Anträge eingereicht. Dabei wurden auch die Anträge angenommen, die am 03.04.2018 morgens noch in den Briefkästen des Kulturamtes beziehungsweise des Rathauses waren, da mit dem gesetzlichen Feiertag am 02.04.2018 (Ostermontag) eine besondere Situation gegeben war.

Alle fünf Anträge zusammen hatten eine Antragssumme von insgesamt 45.500 Euro, wobei Beträge von 1.100 Euro bis 20.000 Euro beantragt wurden. Bei einem Antrag wurden keine Angaben zur Höhe der beantragten Zuwendung gemacht.

Insgesamt wurden vier Projekte bewertet. Ein Projekt entsprach nicht der Rahmenrichtlinie Zuwendungen B.04 KulturLabHD, weil es sich um kein neues Kulturprojekt handelte, das in dieser Form bislang nicht durchgeführt wurde und das sich durch einen innovativen Charakter auszeichnet (vergleiche Nummer 1 Absatz 1 B.04 KulturLabHD).

Die restlichen Projekte wurden mit der Bewertungsmatrix KulturLabHD bewertet. Dabei wurden Prozentpunkte von 35,9 bis 86,1 erreicht. In der Anlage ist eine Übersicht aller eingegangenen Anträge, sowie eine grobe Aufschlüsselung der Bewertungskriterien der Lab-Anträge, die einen Zuschuss erhalten sollen, beigefügt.

Die ersten zwei Projekte mit den höchsten Punktzahlen sollen aus dem KulturLabHD gefördert werden. Die Antragssumme dieser Projekte belief sich auf 40.000 Euro. Die Reduzierung auf die im Beschlussvorschlag genannten Beträge werden aufgrund der vorgelegten Kalkulationen für vertretbar gehalten.

Im Folgenden werden die zwei ausgewählten Projekte kurz vorgestellt:

- Klangforum Heidelberg e.V. – Musik im Kosmos:  
Das Projekt „Musik im Kosmos“ ist ein Eröffnungskonzert einer fünfteilig angelegten Reihe von Veranstaltungen zum Thema der musikalischen Kosmologie. Durch die erstmals praktizierte Zusammenarbeit mit dem Haus der Astronomie bietet sich dem Ensemble des Klangforums die einzigartige Gelegenheit eines neuen Veranstaltungsformats.
- Arbeitskreis Theater-[Ak.T] e.V. – Heimaten UA Fremde Räume – Andere Stimmen:  
Bei der Uraufführung „Heimaten Fremde Räume – andere Stimmen“ handelt es sich um ein Theater- und Filmprojekt mit dem Thema „Migration“. Geflüchtete und nicht geflüchtete Menschen, Künstlerinnen und Expertinnen des Alltags kommen zusammen und gestalten gemeinsam ein Stück Weltkultur. Es entstehen unterschiedliche Formate an wechselnden Orten (Symposien, Diskussionen, Präsentationen).

Die ausführlichen Projektbeschreibungen der vorgeschlagenen Anträge können Sie im Ratsinformationssystem nachlesen.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen
		<b>Begründung:</b> Mit der Auswahl dieser qualitativ guten Projekten, die alle unterschiedliche Sparten bedienen, können die Ziele erreicht werden.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

### **Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenfassung Anträge und Aufschlüsselung der Bewertungskriterien
02	Vorgeschlagene Anträge <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!) (Nur digital verfügbar)</b>